

#05

11/2023  
DAS HTV E-PAPER

# TWEENER



## HTV-POKAL 2023

**HESSEN HAT SEINE ERSTEN  
POKALHELDEN GEKÜRT**

# UNSERE PARTNER



GENERALI

Wilson®

newkee  
care essentials

TENNIS  POINT  
*Advantage You*

ServusTV

Active Holidays - since 1996  
PATRICIO TRAVEL

PTS   
TENNISPLATZ- UND  
SPORTANLAGENBAU GMBH

 tennis04®  
Buchen Sie Ihr Spiel

AIS   
ais-hallenbau.de

TENNIS  
 HE  
Tennisanlagenbau und Sanierung

 SPORTISION

...STARKE PARTNER FÜR EINEN STARKEN VERBAND

## LIEBE TENNISFREUNDE,

ich hoffe, Ihr könnt genau wie wir auf eine schöne und gelungene Sommersaison 2023 zurückblicken. Pünktlich zu meinem »1-Jährigen« als Werkstudentin beim HTV, darf ich Euch ein bisschen was über mich und die neueste Ausgabe des TWEENERS erzählen.

Seit November 2022 arbeite ich hier neben meinem Sportmanagement-Studium an ein bis zwei Tagen im Vereinsservice. Das interessante, vielfältige Aufgabenfeld und die tolle Atmosphäre im Team der Geschäftsstelle, haben mich direkt davon überzeugt, dass der Werkstudenten-Job beim HTV genau das Richtige für mich ist.

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Arbeit im Team »Löwenkids«, über die Du in den letzten Ausgaben des TWEENERS ja schon einiges lesen durftest, sowie die Bearbeitung der Ehrungsanträge für unsere langjährigen Vorstandsmitglieder. Ansonsten mache ich, das, was gerade so anfällt und freue mich, dass ich beim HTV wichtige Praxiserfahrungen sammeln kann.

Nun aber zurück zum hessischen Tennis. Was war los in den letzten Monaten? Besonders spannend fand ich die erstmaligen und erfolgreichen Durchführungen des HTV-Pokals und der Hessischen Meisterschaften im Beachtennis. Ein weiteres und für mich persönlich wunderbares Highlight gab es im September, als 56 tennisbegeisterte Kinder in Offenbach um die Titel beim HTV-Löwenkids Sommer Finale spielten. Schaut also auf jeden Fall mal auf Seite 24 vorbei. Den Artikel empfehle ich Euch nicht (nur), weil ich ihn geschrieben habe, sondern weil Ihr dort Impressionen von einem super Event findet, bei dem unsere kleinsten Talente gezeigt haben, wie großartig sie schon Tennis spielen! 😊



So ereignisreich wie der Sommer aufgehört hat, fängt der Winter für uns an: Die HTV-Löwenkids Tour geht in die nächste Runde, die Arbeit in den Projektgruppen zur Entwicklung der HTV-Strukturreform ist gestartet und auch die Vorbereitungen für die International HTV Junior Open 2024 stehen bereits an.

Wenn Ihr Euch fragt, wie Ihr Euren Verein über die Wintersaison mit Leben füllen könnt, findet Ihr in unserer Rubrik »LEICHT UND KROSS« auf Seite 36 ein paar nützliche Tipps.

Viel Spaß beim Lesen!

**Jule Pfeiffer**

**WERKSTUDENTIN VEREINSSERVICE**

**newkee**  
care essentials



newkee.de



**Die neue Pflege- und Sonnenschutzserie**  
von Angelique Kerber & Manuel Neuer  
vegan – mikroplastikfrei – parfümfrei

# INHALT

6



**6 TITELSTORY**

HTV-Pokal

**10 SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN**

Hessische Jugend- und Jüngstenmeisterschaften,  
Hessische Meisterschaften im Beach Tennis,  
Hessenliga Aktive, HTV-Löwenkids Tour Sommer Finale,  
Deutsche Meisterschaften im Rollstuhltennis

**30 SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN - WORLDWIDE**

HTV Internationals U12/U14

**32 UND ACTION ... HESSENS VEREINE GEBEN GAS**

Deutschland spielt Tennis mal anders –  
Kindergärten zu Besuch beim TC Bad König

**36 LEICHT & KROSS - DER KLEINE HTV-RATGEBER**

18 Ideen für ein geiles Clubleben – auch in der Wintersaison

**40 GROßES TENNIS - HESSENS VEREINE STELLEN SICH VOR**

TC Kelsterbach

**44 5 FRAGEN AN ...**

... Tina Gutsche, 2. Vorsitzende bei der SGT Baunatal

**48 IMPRESSUM**



24

36



# TITELSTORY



# HTV-P FINAAL

**HESSEN HAT SEINE ERSTEN  
POKALHELDEN GEKÜRT**



# POKAL 2023: LE 000H00!

Die erste Ausgabe des HTV-Pokal ist beendet, Hessens Pokalheldinnen und -helden stehen fest. Was für ein toller Saisonhöhepunkt und -abschluss! In gleich zehn Konkurrenzen durften wir Hessens erste Pokalsieger feiern.

*Von Jan & Nico.*

**WOW. WIR WÜRDEN SOGAR SAGEN: DOPPEL-WOW. DAS WAR MAL EINE PREMIERE. NACHDEM EINIGE WOCHEN NACH DEM FINALWOCHELENDE INS LAND GEGANGEN SIND, KÖNNEN WIR KONSTATIEREN: UNSERE KÜHNSTEN ERWARTUNGEN AN DIE ERSTMALIGE AUSTRAGUNG DES HTV-POKALS WURDEN NOCHMALS ÜBERTROFFEN. ES WAR ALLES DABEI, WAS WIR UNS IM VORFELD GEWÜNSCHT HATTEN:**

- ausgelassene Stimmung
- Spaß auf wie neben dem Platz
- überaus faire Matches
- unglaublicher Teamspirit
- elektrisierende Spannung bis zum letzten Ball und
- eine einmalige Pokalatmosphäre

Der Pokal hat seine eigenen Gesetze. Jaha, sorry, musste mal gesagt werden, zwei Euro ins Phrasenschwein. Aber es stimmt. Es fühlt sich einfach anders an. Der Respekt untereinander, die allseits spürbare Begeisterung für unseren Sport, aber auch das Format, in dem es unter Druck auch einmal zu echten Pokalsensationen kommen kann, sorgten für pure Gänsehautstimmung, die man so in der Medenrunde eher nicht erlebt. Wir als Veranstalter haben das definitiv so empfunden und hoffentlich gilt das auch für unsere Teilnehmer. Das Feedback lässt es zumindest vermuten.

Doch den Pokal wollten am Ende alle Finalisten in die Höhe strecken. Und zehn Teams ist das nun zum ersten Mal gelungen.



*Die Kasseler Herren feiern ihren Pokalsieg*



*Die Herren vom TC RWG Fuldata in Feierlaune*

Wie es sich für ein ordentliches Pokalfinale gehört, gab es selbstverständlich auch einen neutralen Austragungsort. Genau genommen waren es auf Grund der Anzahl der Finals sogar gleich zwei. Durchgeführt wurden die Endspiele 2023 zwar nicht in Berlin, dafür aber – für uns nicht weniger spektakulär – bei unseren Freunden vom TC RW Linsengericht und von Westerbach Eschborn.

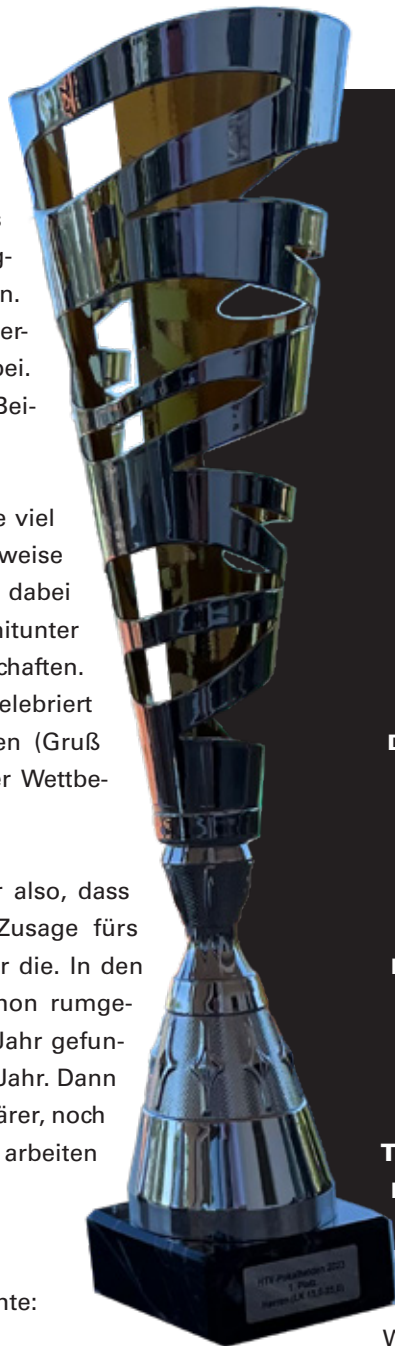
In Linsengericht wurden auf sechs Plätzen die vier Finals der Aktiven-Konkurrenzen ausgetragen, in Eschborn auf neun Plätzen die sechs Senioren-Finals. Praktisch: Wie schon in den Runden zuvor, dauert ein Spiel im HTV-Pokal nicht sonderlich lange. Zwei Stunden und das Gewinner-Team steht fest. Und an Spannung geht dabei nichts verloren. Im Gegenteil: Da die zwei Einzel und das Doppel parallel – im Idealfall sogar nebeneinander auf drei Plätzen – stattfinden, könnte sie gar nicht größer sein. Da dauert ein Seitenwechsel auch schon mal etwas länger, wenn die Nerven aufs Äußerste strapaziert sind, weil der Teamkollege auf dem Nebensplatz im Tiebreak dem lebenswichtigen Minibreak hinterherkämpft.

Außerdem eine schöne Abwechslung zu den sonstigen Team-Wettbewerben: Auf der hessischen Landkarte konnten sich auch mal andere Teams zeigen und beweisen, dass das Bällchen nicht nur in den Metropolen erfolgreich über das Netz geknüppelt werden kann. Vom Odenwald bis hin zur hessisch-niedersächsischen Grenze war tatsächlich alles dabei. Allein fünf der Finalteilnehmer kamen zum Beispiel aus dem Bezirk Nordhessen.

Ebenfalls unbedingt erwähnenswert, mit wie viel Support die Finalisten angerückt sind. Teilweise war – zumindest gefühlt – der halbe Club dabei (Gruß nach Obernhain). Und das trotz der mitunter doch recht weiten Anreise einiger Mannschaften. Wobei auch die An- und Abfahrt mitunter zelebriert wurde, wie einige Instragram-Videos zeigten (Gruß nach Kassel). Doch genau davon lebt dieser Wettbewerb – vom Pokalflair!

Nach all diesen Ausführungen kein Wunder also, dass alle anwesenden Teams schon jetzt ihre Zusage fürs nächste Jahr gegeben haben. Aber nicht nur die. In den Vereinen hat sich der neue Wettbewerb schon rumgesprochen und neue Anhänger fürs nächste Jahr gefunden. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr. Dann wird alles sicher noch größer, noch spektakulärer, noch cooler. An der ein oder anderen Optimierung arbeiten wir auch schon fleißig.

Kommen wir nun zu unseren Pokalhelden – den ersten HTV-Pokal Siegern in der Geschichte:



**SC SAFO Frankfurt**  
Damen (LK 15,0-25,0)

**Kasseler TC 31**  
Herren (LK 7,0-25,0)

**SC SAFO Frankfurt**  
Herren (LK 15,0-25,0)

**TC RWG Fuldata**  
Herren (LK 20,0-25,0)

**TC Dietesheim**  
Damen 40 (LK 1,0-25,0)

**TC Weißkirchen**  
Damen 40 (LK 15,0-25,0)

**ST Lohfelden**  
Herren 40 (LK 1,0-25,0)

**TC Obernhain**  
Herren 40 (LK 15,0-25,0)

**TC Bad Homburg**  
Herren 60 (LK 6,0-25,0)

**TC Hessisch Lichtenau**  
Herren 60 (LK 15,0-25,0)

Wir gratulieren Euch herzlichst zum Gewinn des HTV-Pokals 2023 und blicken schon gespannt auf Eure Spiele im nächsten Jahr – wir erwarten natürlich nichts geringeres als Mission Titelverteidigung.

Außerdem möchten wir uns herzlichst bei den beiden Finalgastgebern für die Unterstützung sowie bei allen weiteren Teams für die Teilnahme an der ersten Ausgabe des HTV-Pokals bedanken. Dank Euch war das doch mal ein richtig geiles erstes Jahr Pokalwettbewerb. Wir sagen: Mehr davon!



Die Damen & Herren 40 aus Dietesheim und Lohfelden feiern gemeinsam (inkl. Sektdusche)



STROCK

DUM

MEISTERSCHAFTEN  
HESSISCHE

VTHE  
1. Platz U11

VTHE

BE YOUR BEST  
BE  
HTV  
Hessische Meisterschaften  
August 2023  
1. Platz U11

EVILLE

2023  
2023

H

MEISTERS



# HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN

## **HESSENS JUGEND SPIELT GROSS AUF!**

Über die Landesmeisterschaften der Aktiven und Senioren haben wir in der letzten Ausgabe schon berichtet. Fehlen noch die unserer Kids – die Hessischen Meisterschaften der Jüngsten und Jugend. In sieben Konkurrenzen kämpften in den Sommerferien über 200 der besten Nachwuchstalente Hessens um die begehrten Hessenmeister-Trophäen.

*Von Jan.*

# HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN DER JÜNGSTEN

Zum Start der Sommerferien war es wieder soweit: Über 100 der besten Nachwuchstalente Hessens der Jahrgänge 2011 bis 2013 kamen zum TEC nach Darmstadt, um sich gegeneinander zu messen. Ziel – ganz klar: Eine der begehrten Hessenmeister-Trophäen mit nach Hause zu nehmen. Sechs von ihnen können sich nun Hessenmeister nennen.

Größere Überraschungen blieben in diesem Jahr aus. Die Topgesetzten aller Konkurrenzen setzten sich am Ende durch und holten den Titel. So krönten sich bei den Juniorinnen Sara Kralle (TC Dietesheim) in der U10, Nayla Bui

(TC BW Wiesbaden) in der U11 und Eva Steiner (SC Frankfurt 80) bei der U12 zur Hessenmeisterin. Den beiden letztgenannten gelang damit auch gleich die Titelverteidigung. Im Vorjahr hatten sie jeweils eine Altersklasse tiefer den Titel gewinnen können.

Ähnliches Bild bei den Junioren. Auch hier gewannen am Ende alle Topgesetzten. Der Titel in der U10 ging an Julian Pflugbeil (FTC Palmengarten), in der U11 an Julian Valenthon (Usinger TC), der sich letztes Jahr im Finale noch geschlagen geben musste.

Und klar: Den Titel in der U12 sicherte sich Ex-Lokalmatador Ben Wenger (Eintracht Frankfurt) – eines der vielversprechendsten Talente Deutschlands in seinem Jahrgang.

## DIE HESSISCHEN MEISTER IM ÜBERBLICK

	U10	U11	U12
<b>JUNIORINNEN</b>	Sara Kralle	Nayla Bui	Eva Steiner
<b>JUNIOREN</b>	Julian Pflugbeil	Julian Valenthon	Ben Wenger

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

# HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Die diesjährigen Jugendmeisterschaften waren wieder einmal vollgepackt mit hochklassigem Tennis und spannenden Matches. Zu sehen gab es Sport vom Feinsten am Montag und Dienstag beim SC Frankfurt 1880. Und am Mittwoch? Ja, da war Dauerregen angesagt. Deshalb ging's notgedrungen für die Halbfinals und Finals in die Halle im Landesleistungszentrum des HTV nach Offenbach. Sommer-Meisterschaften also in der Halle – einfach mal was Neues wagen.

Ebenfalls ungewöhnlich war der Termin. Normalerweise zum Ferienstart angesetzt, fanden die Meisterschaften dieses Jahr erst in der zweiten Ferienwoche statt. Auch deshalb konnten einige Top-Spieler wie Emilia Brune, Luisa Schild, Shiro Bui, Tom Sickenberger oder Vincent Marysko nicht dabei sein. Die beiden letztgenannten machten sich dank einer Wildcard bei den mit 25.000 \$ dotierten Wetzlar Open auf die Jagd nach Weltranglistenpunkten. Vincent sogar erfolgreich. Glückwunsch dazu.

Doch zurück zu den Hessischen: Den Anfang machten die U13er – als einzige Altersklasse in Bestbesetzung. Wenig überraschend also, dass am Ende auch jeweils die beiden Topgesetzten im Finale standen, wo sich Lina Simonsen (FTC Palmengarten) und Yannick Swoboda (SC SaFo Frankfurt) erneut den Landestitel sichern konnten. Dabei sah es für Yannick im Finale gar nicht so gut aus. Sein Gegner Johann Schick führte bereits mit einem Satz und musste beim Stand von 6:1, 3:2 verletzungsbedingt aufgeben. Bitter für Johann, der so kurz davor war, seinem Kumpel Yannick den Titel streitig zu machen. >>

## DIE HESSISCHEN MEISTER IM ÜBERBLICK

	U13	U14	U16	U18
<b>JUNIORINNEN</b>	Lina Simonsen	Jana Angelovska	Anastasija Majic	Pauline Bruns
<b>JUNIOREN</b>	Yannick Swoboda	Leopold Stock	Bengt Reinhard	Niklas Rübénach

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

Kommen wir zu DER Überraschung des Turniers. Juniorinnen U14. Jana Angelovska (TC Seeheim). Die ungesetzte Seeheimerin spielte das Turnier ihres bisherigen Lebens, besiegte die Nummer Eins, Zwei und Drei der Setzliste und stand bei ihrer ersten Teilnahme an Hessischen Meisterschaften im Freien überhaupt ganz oben auf dem Treppchen. Grund zur Freude hatte auch Leopold Stock (TC RW Fulda), der endlich seinen ersten Hessenmeister-Titel holen konnte, nachdem er die Jahre zuvor immer an Shiro Bui im Endspiel scheiterte.

Ebenfalls überraschend – zumindest ein kleines bisschen – war der Sieg von Anastasija Majic (SC Frankfurt 1880) in der U16. Ein Jahr jünger als ihre Kontrahentinnen und in der Vergangenheit immer wieder vom Verletzungspech verfolgt, holte auch sie ihren ersten Hessenmeister-Titel. Der Sieg von Bengt Reinhard (TC RW Sprendlingen) bei den Jungs gehörte da schon eher zur Kategorie Routine. Nachdem der HTV-Landeskaderspieler im letzten Jahr noch gegen den ein Jahr älteren Vincent Marysko im Endspiel verlor, gewann er nun also auch den Titel in der U16. Nächstes Jahr wird er dann wieder auf Vincent treffen – dann in der U18. Wir sind gespannt.

Und damit kommen wir auch schon zur Königsklasse der Hessischen Jugendmeisterschaften, zur U18. Ausgerechnet hier gab es in beiden Finals eine verletzungsbedingte Aufgabe. Gut, bei Pauline Bruns (TC Bad Homburg) war das Spiel zumindest fast schon zu Ende. Die HTV-Landeskaderspielerin führte bereits 6:0, 5:3, ehe ihre Gegnerin Veena Nazar das Finale abbrechen musste. Für so viele Spiele hat es im Jungsfinale leider nicht gereicht. Dort gewann Niklas Rübenach (Eintracht Frankfurt) den Titel, nachdem sein Gegner Kenneth Nies nach 0:4-Rückstand aufgeben musste.

### **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

an unsere Hessenmeisterinnen und Hessenmeister sowie allen anderen Teilnehmern für Eure großartigen Leistungen! Turnierleiter René Schäfer sowie HTV Vizepräsident und Ressortleiter Jugend & Spitzensport Lars Pörschke danken im Besonderen den hervorragenden Gastgeber TEC Darmstadt und SC Frankfurt 1880 sowie allen Helferinnen und Helfern für die großzügige Unterstützung.

# EIN BALL FÜR ALLE

Der Spielball  
für den HTV

**10,99 €**

~~{statt 13,00 € UVP}~~





# HESSISCHER BEACHTENISCHER MEISTERSCHAFTS 2023

HESSISCHE



# E NNIS- HAFTEN

## SONNE, SAND, MUSIK - CHE MEISTERSCHAFTEN MAL ANDERS

Leeheim. 2023. Die ersten Hessischen Meisterschaften im Beachtennis. Die Trendsportart mit Urlaubsfeeling ist endlich auch in Hessen voll angekommen.

*Von Jan.*



*Das selbsternannte »Team Nordhessen« in Feierlaune*

Bei unseren Beachtennis-Freunden vom FC Germania Leeheim fanden Ende Juli die ersten Hessischen Meisterschaften der beliebten Trendsportart im Sand statt. In den drei Konkurrenzen Damen-, Herren- und Mixed-Doppel kämpften insgesamt 30 Paarungen um die ersten Hessenmeistertitel im Beachtennis.

Kämpften? Nun ja, von einem erbitterten Kampf mit Messern zwischen den Zähnen– wie es beim Tennis leider allzu oft zu beobachten ist – konnte tatsächlich keine Rede sein. Keine Tränen, keine Wut, kein Lamentieren. Dafür: Abklatschen nach jedem Seiten-

wechsel, gemeinsames Rumalbern und Feiern. Eben eine Veranstaltung unter Gleichgesinnten, unter Freunden und dennoch begleitet von einem wohltuenden sportlichen Ehrgeiz. Besonderer Höhepunkt: Der gemeinsame Abend am Lagerfeuer inklusiver musikalischer Begleitung an der Gitarre.

Gut, bei zwei Tagen mit Sonne, cooler Musik, kühlen Getränken, dem Duft hochwertiger Grillprodukte und Sand unter den nackten Füßen kann die Stimmung ja auch nur ausgelassen sein. Kein Wunder also, dass ausnahmslos alle Teilnehmer fürs nächste Jahr schon zugesagt haben.

Ihr habt verstanden, die Stimmung war also sensationell gut. Nun zum Sportlichen. Denn natürlich gab es trotz aller Freundschaft am Ende auch drei Titel zu vergeben. Der erste ging in der Damen-Konkurrenz an Imke Hofer und Carina Speichert vom TC GW Immenhausen aka »Team Nordhessen«. Gemeinsam mit Gerrit Sandgaard (ebenfalls TC GW Immenhausen) holte Imke auch noch den Titel im Mixed-Doppel. Alle drei waren zwei Wochen zuvor auch schon für Team Hessen bei den Deutschen Teammeisterschaften auf Usedom am Start. Den Titel im Herren-Doppel sicherten sich Ralf Sillus und Jan Myer vom VfR Wiesbaden. Kaum zu glauben eigentlich, da beide das erste Mal zusammen Beachtennis spielten. Gut, mit einer LK 3 liegt den beiden das notwendige Ballgefühl wohl einfach im Blut.

### **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Wir sagen: Großes Danke an die Mädels und Jungs vom FC Germania Leeheim, an Turnierpartner Merck für den Support, an den Hessischen Rundfunk für die Berichterstattung und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Wahnsinns Wochenende! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

## **UNSERE BEACHTENNIS-HESSENMEISTER 2023 IM ÜBERBLICK**

<b>DAMEN</b>	<b>HERREN</b>	<b>MIXED</b>
Imke Hofer & Carina Speichert	Ralf Sillus & Jan Myer	Imke Hofer & Gerrit Sandgaard

» FÜR ALLE ERGEBNISSE TABELLE ANKLICKEN

**ZUM HESSENSCHAU-BEITRAG**

A photograph of two female tennis players on a red clay court, celebrating with champagne. They are wearing white tank tops and blue skirts. The scene is filled with white confetti and a stream of champagne being poured. In the background, there is a green fence and a building.

# **HESSENLIGA 2023** **SPANNUNG** **ZUM S**

***TEVC KRONBERG (DAMEN) UND TC RW SPRENDLINGEN (HERREN) GEWINNEN DIE HESSENLIGA 2023***

Was für ein packender Endsprint in Hessens Topliga! Mitte August, genau genommen am 13.08., standen die letzten zwei Spieltage der Hessenliga an. Und Spannung bis zum Schluss war garantiert. Im finalen Spiel der Saison holen sich die Damen von TEVC Kronberg sowie die Herren vom TC RW Sprendlingen die Meisterschaft.

*Von Jan.*

A photograph of three female tennis players on a red clay court, celebrating with champagne. They are wearing white tank tops and blue skirts. The scene is filled with a spray of white foam from the champagne bottles. In the background, a green fence has the text 'Doppel Partner. Für jede' visible. The overall atmosphere is festive and celebratory.

**2023**  
**BIG BIS**  
**SCHLUSS**

# HESSENLIGA DAMEN

Puh... erst einmal durchatmen. Was war das nur für ein Ligafinale bei den Damen? Gleich drei Mannschaften konnten am letzten Spieltag die Meisterschaft für sich klar machen: Der TEVC Kronberg, der TC Bad Vilbel und Eintracht Frankfurt. Wobei letztere am letzten Spieltag zum Zuschauen verdonnert waren. Die Titelverteidigerinnen aus Frankfurt hatten ihr letztes Ligaspiel nämlich schon einen Tag vorher und mussten nun tatenlos zusehen. Ausgerechnet diesen hatten die bis dahin ungeschlagenen Damen aus der Mainmetropole gegen die Tabellenzweiten aus Kronberg verloren.

Hieß für die Kronbergerinnen: »Nur« noch gegen BW Wiesbaden gewinnen und der Titel wandert in den Taunus. Der Druck war in jedem Fall hoch – offensichtlich. Denn die Damen aus Bad Vilbel hatten ihr letztes Spiel schon nach den Einzeln entschieden, sich also zwischenzeitlich auf Platz 1 gespielt. Da stand es bei den Kronbergerinnen nach den Einzeln noch 3:3 unentschieden. Eins war zu diesem Zeitpunkt also klar: Zwei Doppel gewinnen und man ist Meister, zwei Doppel verlieren und man ist am Ende »nur« Dritter. Nerven aus Stahl waren also gefragt. Und die haben die Mädels mehr als eindrucksvoll bewiesen. Alle drei Doppel und

damit die Meisterschaft gingen letztlich an den TEVC Kronberg – punktgleich mit Bad Vilbel und Eintracht, aber am Ende mit der besseren Matchpunkte-Bilanz.

Wir gratulieren den Spielerinnen und Verantwortlichen vom TEVC Kronberg herzlichst zur Meisterschaft.

**HESSENLIGA DAMEN**

## NACHTRAG

Unseren Vizemeisterinnen aus Bad Vilbel hat unser kräftiges Daumendrücken leider nichts gebracht. Da Kronberg auf die Teilnahme am Aufstiegsspiel in die Regionalliga verzichtet hatte, gingen die Mädels gegen den rheinland-pfälzischen Meister TuS Neunkirchen an den Start. Nach den Einzeln stand es 2:4. Doch dank einer grandiosen Aufholjagd konnten zwei Doppel relativ klar gewonnen werden. Das entscheidende dritte Doppel – welches auch sonst? – ging dann unfassbar knapp mit 12:14 verloren. Schade.



Die Hessenmeisterinnen vom TEVC Kronberg

# HESSENLIGA HERREN

Ähnlich spannend war es auch bei den Herren. Hier fand am Finalwochenende ein Zweikampf zwischen dem TEC Darmstadt und TC RW Sprendlingen statt. Letztere waren, wie schon die Eintracht bei den Damen, Tabellenerster und am letzten Spieltag zum Zuschauen verdonnert, da man ebenfalls am Tag zuvor sein letztes Saisonspiel ausgefochten hatte. Und das war rückblickend ein extrem wichtiges. Der Sieg gegen den FTC Palmengarten – wohlgemerkt nach einem 2:4-Rückstand nach den Einzeln – setzte nämlich die Herren aus Darmstadt richtig unter Druck.

Die mussten nun im letzten Spiel gegen BW Wiesbaden gewinnen, um den Titel verteidigen zu können. Verletzungsgeschwächt war das aber leichter gesagt als getan. Nach den Einzeln mit 2:4 im Hintertreffen, musste man alle drei Doppel gewinnen für den Titel. Zwei davon sollten leicht gewonnen werden, das dritte und entscheidende ging aber an die Wiesbadener. Gesenkte Köpfe in Darmstadt, Jubel in Sprendlingen. Die Dreieicher holen nach ihrem Titel bei den Junioren U18 zwei Monate später auch die Meisterschaft bei den Herren.

Wir gratulieren den Spielern und Verantwortlichen vom TC RW Sprendlingen herzlichst zur Meisterschaft.

**HESSENLIGA HERREN**



Die Hessenmeister vom TC RW Sprendlingen

## NACHTRAG

Das Aufstiegsspiel in die Regionalliga zu Hause gegen den württembergischen Meister VfL Sindelfinden konnten die Jungs schon nach den Einzeln mit 6:0 für sich entscheiden. Zwar ging es dreimal in den Matchtiebreak, aber letztlich konnte man sich nervenstark den Aufstieg in Deutschlands 3. Liga sichern. Wahnsinn!



**LÖWEN  
KIDS**

# HTV- TOUR SOMMER FINALE

## DIE KÖNIGE DER LÖWEN- KIDS STEHEN FEST

Ein sonniges Wochenende im Frühherbst, 56 tennisbegeisterte Kids und natürlich ganz viel Spaß: Das – nicht mehr, nicht weniger – hat es gebraucht für das große Sommer Finale der HTV-Löwenkids Tour.

*Von Jule.*



*Unsere glücklichen HTV-Löwenkids Champions*

Bei insgesamt 15 Turnieren seit April konnten unsere HTV-Löwenkids fleißig Punkte sammeln. Die 16 punktstärksten von ihnen erhielten eine Einladung zum großen Sommer Finale im Landesleistungszentrum in Offenbach, welches am 16. und 17. September stattfand.

Den Anfang machten am Samstag die U9er. Im KO-Modus inklusive Nebenrunde kam es schon in den ersten beiden Runden zu hart umkämpften, engen Spielen. Durchsetzen bei den Juniorinnen konnte sich Mia Hanna Engel vom TC BW Bad Soden. Die U9-Bezirksmeisterin aus Offenbach, Svea Janz vom TC Niederdorfelden gewann die Nebenrunde. Mattis Betz vom Kelheimer TEV konnte die Hauptrunde der U9 Junioren für sich entscheiden, nachdem er in der ersten Runde knapp im Champions-Tiebreak gegen den späteren Nebenrunden-Sieger Henry Lux vom TC 1948 Viernheim gewann.

Die U8-Löwenkids waren dann am Sonntag dran - parallel zu den Halbfinals und Finals der U9. Dementsprechend war die Anlage gut besucht und sogar der Hessische Rundfunk kam samt Fernseh-Team vorbei. Die Kollegen wollten sich das Spektakel keineswegs entgehen lassen. Nach Gruppenphase und anschließender KO-Spiele ging mit Jan Eckhardt bei den U8 Junioren schon der zweite Titel des Sommer-Finals an den TC BW Bad Soden. Jan gab in der Gruppenphase nur ein einziges Spiel ab. Antonia Atzler vom TV Buchschlag triumphierte nicht nur bei den U8 Juniorinnen am Sonntag, sondern erspielte sich mit 68 Punkten auch die höchste Punktzahl der HTV-Löwenkids Tour in dieser Sommersaison. Super gemacht!

Für die zahlreichen Zuschauer war es sofort erkennbar: Die HTV-Löwenkids hatten sichtlich Spaß - auf und neben dem Platz. Viele kennen sich mittlerweile von den vorherigen Turnieren, feuerten sich gegenseitig an und spielten während des Turniers zusätzliche Matches außerhalb der Konkurrenzen. Und genau das wollen wir auch sehen: Dass es eben nicht nur um den Turniersieg, sondern vor allem darum geht, Spielpraxis zu erlangen und einfach gemeinsam Spaß zu haben.

Mit dem HTV-Löwenkids Tour Sommer Finale ging das erste Jahr der Turnierserie nun erfolgreich zu Ende. Unser Team blickt dabei stolz auf etwa 400 teilnehmende Kinder bei 23 Turnieren in allen hessischen Tennisbezirken zurück. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Betreuer und natürlich: an all unsere fleißigen Turnierveranstalter. Ohne Euch wäre die Durchführung der HTV-Löwenkids Tour nicht möglich gewesen – DANKE!



*Die Hessenschau berichtet*

#### ZUM HESSENSCHAU-BEITRAG

Der Blick richtet sich jetzt aber auch schon wieder in die Zukunft. Schon im Oktober beginnt die Wintersaison und die Punktwertung damit von vorne. Dann heißt es wieder: HTV-Löwenkids Turniere spielen und Punkte sammeln, um sich für das HTV-Löwenkids Tour Winter Finale im März 2024 zu qualifizieren.

Wir freuen uns schon darauf, neue und bekannte Gesichter in den hessischen Tennishallen zu sehen!



A tennis player in a wheelchair is shown on a clay court. The player is wearing a white shirt with 'hummel' and 'WEZLAR' logos, a white cap, and dark shorts. They are holding a tennis racket. The background is a blurred clay court and greenery.

# **DEUTSCHE MEISTER- SCHAFTEN IM ROLL- STUHLTENNIS**

**GROßER SPORT UND  
EINE GROßE EHRE FÜR  
HESSENS VERTRETER**



PUMA

OS

ottobock.

Spark  
Kün B



Die Deutsche Meisterschaften der Rollis in Köln waren für Hessens Athleten aus zweierlei Gründen erfolgreich. Sportlich gesehen und – als besonderes Highlight – mit einer Berufung ins Nationalteam für die 15jährige Ela Porges vom TC Seeheim.

*Von Nico.*

Die Deutschen fanden im Juni auf der wunderschönen Anlage des TC Weiden in Köln statt. Neben den Leistungssportklassen fanden auch wieder die Offenen Klassen statt, an denen mit Ela Porges vom TC Seeheim und Carsten Strack vom TC Wetzlar auch zwei Mitglieder vom Team Hessen teilnahmen. Spielberechtigt waren die 16 besten Spielerinnen und Spieler, die sich im Laufe von 12 Monaten über die Turnierserie des DTB Race qualifiziert hatten.

Erfreulicherweise konnten sich beide Hessen über die Gruppenphase für das Viertelfinale qualifizieren. Dort war dann aber leider Schluss. Ela verlor gegen den Finalisten Christian Burg, Cars-

ten zog gegen den Deutschen Meister Markus Wasmund den Kürzeren. Zudem spielten die beiden gemeinsam im Doppel. Nach einem tollen Erfolg im Viertelfinale waren in der Vorschlusrunde dann allerdings Elvis Fakic und Markus Wasmund eine Nummer zu groß. Immerhin – auch ein Trost – verlor man gegen die späteren Titelträger. Trotzdem konnten unsere HTV-Vertreter mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Ela spielte darüber hinaus noch das Finale bei den Juniors, wo sie einmal mehr ihrem Dauerrivalen John Brendahl nach einem guten Match mit 4:6 3:6. Ergo: Viertelfinale bei den Erwachsenen und Deutsche Vizemeisterin beim Nachwuchs. Kann man mal machen.

Es kam aber noch besser. Im Rahmen der Siegerehrung wurden Ela und John von Bundestrainer Niklas Höfken mit der Berufung für die Nationalmannschaft überrascht. Inklusiv Einkleidung und der Ankündigung, dass das deutsche Nachwuchsteam im nächsten Jahr an der Team-WM teilnehmen soll. So darf es weitergehen. Glückwunsch Ela.

**LEISTUNGSSPORT HERREN EINZEL:**

Toni Dittmar (TC Weiden) – Christoph Wilke (TC Meerbeck) 6:4 / 6:3

**LEISTUNGSSPORT QUAD EINZEL:**

Marcus Laudan (SV Zehlendorfer Wespen) – Konstantin Voglis (Club am Rhein) 6:1 / 6:3

**OFFENE KLASSE JUGEND EINZEL:**

John Brendahl (TC Weiden) – Ela Porges (TC Seeheim) 6:4 / 6:3

**OFFENE KLASSE BREITENSPORT EINZEL:**

Markus Wasmund (THC Lüneburg) – Christian Burg (Rollitennis Windhagen) 6:2 / 6:4

**OFFENE KLASSE DOPPEL:**

Elvis Fakic (TC Dinklage) & Markus Wasmund (THC Lüneburg) – John Brendahl (TC Weiden)  
& Marcus Laudan (SV Zehlendorfer Wespen) 6:4 / 6:3





# **HTV INTERNATIONALS U12/U14**

# **LILLY BECKER & LEOPOLD STOCK GEWINNEN ERSTES U14 TE-TURNIER HESSENS**

Eine ereignisreiche Woche ging am 23. September zu Ende. Die HTV Internationals für die Altersklassen U12 und U14 wurden beendet, die Sieger stehen fest, und der hessische Nachwuchs hat mal so richtig abgeräumt. Mit Lilly Becker und Leopold Stock gewannen nämlich gleich zwei Hessen die U14-Ausgabe des europäischen Turniers.

*Von Jan.*

In Frankfurt – genauer gesagt auf der Anlage des Sportclub SaFo – schlugen Ende September insgesamt 160 Tennistalente aus ganz Europa auf. Über 30 davon waren aus Hessen. Bei der zweiten Auflage der HTV Internationals gab es auch gleich schon eine Neuerung: So wurde dieses Jahr neben der U12 auch erstmals die U14 angeboten.

Ganz oben auf dem Siegetreppchen standen letztlich Valeriia Timofeeva und der Braunschweiger Luys Calin bei der U12. Bei der U14 holten sich die HTV-Landeskaderspieler Lilly Becker und Leopold Stock - im rein hessischen Finale gegen Dauerrivale Shiro Bui - die Titel und damit heiß begehrte Punkte für die Tennis Europe Rangliste. Vor dem Einzel-Sieg am Samstag sicherte sich Lilly freitags auch schon den Titel im Doppel – gemeinsam mit der Ukrainerin Irma Chukhlich.

Den Titel bei den U14-Jungs holten sich Adrian Böhme aus Dresden und Chris-Kento Wagner aus Koblenz. Im U12-Doppel gingen die Trophäen an die Niederländerin Rita Chi und Einzel-Siegerin Valeriia Timofeeva sowie an unseren Hessen Leo van Huet und seinen kanadischen Partner Nikola Bogojevic.

Ein toller Erfolg also für den Hessischen Nachwuchs! Erneut muss man sagen. Denn schon im letzten Jahr räumten unsere Talente bei den HTV Internationals ab. Insgesamt holt unser Nachwuchs in diesem Jahr:

## **8 X BRONZE IM DOPPEL**

Charlotte Heinemann, Frida Wagenbach,  
Eva Steiner, Franziska Welge, Nayla Bui,  
Franka Melzer, Oskar Elbracht, Leopold Stock

## **3 X BRONZE IM EINZEL**

Ben Wenger, Eva Steiner, Lina Simonsen

## **1 X SILBER IM EINZEL**

Shiro Bui

## **4 X GOLD**

Lilly Becker in Einzel und Doppel  
Leopold Stock im Einzel  
Leo van Huet im Doppel

***Einfach nur wow... wir sind  
verdammt stolz auf Euch!***



**DEUTSCHEN  
SPIELT  
MAL ANDERS**



# LAND TENNIS

**KINDERGÄRTEN ZU BESUCH  
BEIM TC BAD KÖNIG**

Die Vereinsaktion »Deutschland spielt Tennis« dürfte mittlerweile jedemein Begriff sein. Klassischerweise wird die Vereinsaktion oft mit der Saisonöffnung der Vereine verknüpft und Menschen aller Art aus der Region trudeln bei der Aktion aufs Vereinsgelände. Der TC Bad König hat sich bei der Aktion mal was Neues einfallen lassen: Der Club aus dem Odenwald hat gezielt Kindergärten aus der Umgebung eingeladen. Ziel: Den jüngsten Nachwuchs in den Verein holen. Über die tolle Aktion berichtet der TC Bad König selbst.

*Von TC Bad König & Jan.*

Anfang Juli war bei uns mächtig was los. Wir hatten nämlich die Kindergärten aus Zell bei uns auf der Tennisanlage zu Besuch. Bei tollem Wetter wurde den 30 begeisterten Kindern der Spaß am Tennis nähergebracht.

Seit letztem Jahr bereits bieten wir im Rahmen von Deutschland spielt Tennis den Kindergärten aus der Gemeinde an, unseren Verein zu besuchen. Wir geben dabei den Kindern die Möglichkeit, bereits während der Kindergartenzeit spielend Tennis zu erlernen.

Orientieren tun wir uns dabei an dem 10-Stunden-Einführungsprogramm für Kinder im Vorschulalter des HTV. An acht Stationen üben die Kids spielerisch erste Tennisbewegungen mit Ballons, Bällen und Schlägern. Die Stationen Jonglieren, Werfen, Balancieren, Reagieren, Prellen, Laufen, Springen und Schlagen bringen den Kindern in leichten Übungen spielerisch typische Tennisbewegungen näher. Oft konnte so schon nach einer Stunde – mit einem extra weichen und größeren Tennisball für Kinder – mit dem Schläger über das Netz gespielt werden.

Schöne Sache: Für jede Station haben die Kinder einen Stempel in ein Booklet bekommen, so konnten sie am Ende des Tages etwas mit nach Hause nehmen und den Eltern, neben der Begeisterung zum Tennis, auch zeigen, was sie alles geschafft haben.

Natürlich durfte auch ein Tennisballanhänger als kleines Geschenk sowie eine kleine Tüte Gummibären zur Stärkung nach einem so aufregenden Tag für die zukünftigen Tennissasse nicht fehlen.

Einen Monat später kamen dann auch schon die nächsten Kindergärten aus Bad König und Nieder Kinzig zu Besuch. Hat sich wohl rumgesprochen, dass die Kids eine Menge Spaß bei uns hatten. Keine Wunder also, dass wir mit unseren Planungen für nächstes Jahr bereits in den Startlöchern stehen!

## INFORMATION

Ihr habt auch tolle Vereinsaktionen, über die Ihr im TWEENER unbedingt mal berichten wollt? Dann her damit! Mit unserer neuen Kategorie **Und Action... Hessens Vereine geben Gas** wollen wir nämlich Euch, Euren Ideen und Aktionen die Aufmerksamkeit geben, die sie verdienen. Toller Nebeneffekt: Die anderen hessischen Vereine – und natürlich auch wir – können von Euch lernen. Also, einfach mal bei uns melden!

TENNIS  
**NOHE**  
Tennisanlagenbau und Sanierung



VOLLMASCHINELLE  
**FRÜHJAHR  
ÜBERHOLUNG**

www.tennis-**NOHE**.com

Telefon 0 62 05 / 1 50 30, Telefax 0 62 05 / 1 30 15

Bauen und Sanieren  
Vollmaschinelle Frühjahrsüberholung  
Zaun- und Beregnungsanlagen  
Herstellung und Vertrieb von Tennis-  
platzzubehör und Ziegelmehl (nach DIN 18035)



**LEICHT &  
KROSS -  
DER KLEINE  
HTV-RATGEBER**

# **18 IDEEN FÜR EIN GEILES CLUBLEBEN – AUCH IN DER WINTERSAISON**

**Clubleben. Das riecht für viele nach Vereinsmief und Klüngel und ist so erstrebenswert wie ein Magen-Darm-Virus auf einem Langstreckenflug. Doch nicht für uns. Denn für uns bedeutet Clubleben Quality Time mit sympathischen Menschen, mit denen man eine große Leidenschaft teilt. Und das ist schon einmal deutlich mehr, als viele Verheiratete von ihren Partnern sagen können.**

Nicht alle Vereine haben das Glück, dank Halle oder Ganzjahresplätzen auch im Winter ihr Sportangebot aufrechterhalten zu können. Wenn es zudem keine Gastronomie gibt, die auch in der kalten Jahreszeit geöffnet hat, wird es schnell einsam. Auf vielen Tennisanlagen herrscht daher ab Oktober Totentanz. Mitgliederbindung und Clubleben – vor allem auch für die Kinder – finden bis zur nächsten Saisonöffnung gar nicht oder kaum mehr statt. Insbesondere für Neumitglieder stellt sich spätestens bei der Abbuchung des Jahresbeitrags dann die Frage, ob man die Kohle nicht besser für ein Helene-Konzert hätte ausgeben sollen. Damit die Antwort nein lautet, kommen hier nun einige Inspirationen, wie ihr Euer Vereinsleben beleben könnt – wie immer leicht & kross.

*Von Nico.*

## **SPORT OHNE TENNIS**

Ja, schwer zu glauben, aber es muss nicht immer Tennis sein. Doch wenn man gemeinsam das gelbe Filzteil über das Netz befördern kann, dann geht auch noch mehr. Sport macht in der Gruppe einfach mehr Spaß. Wie wäre es zum Beispiel mit:

## **1. TURNEN. YOGA. GYMNASTIK.**

### **HALLENFUSSBALL.**

Konditraining etc. Ihr habt keine eigene Tennishalle? Haben andere Sportvereine auch nicht. Dafür aber Hallenstunden in der Schulsporthalle, dem Gemeindehaus oder der Aula. Also lasst Eure Beziehungen zum Bürgermeister spielen. Irgendwann wird es etwas frei, und dann könnt Ihr auch im Winter gemeinsam Sport treiben. In manchen Hallen kann man (vor allem) mit den Kids sogar Tennis spielen ...

## **2. LAUFTREFF**

Ok, Joggen nervt (mich). Aber zusammen geht es sogar halbwegs. Ein- oder zweimal pro Woche Treffpunkt am Clubhaus und los geht's. Jeder sein Tempo und nur keinen Stress.

## **3. BOULDERN**

Wer jetzt mit den Schultern zuckt – damit ist Klettern gemeint. Warum es nicht Klettern heißt? Keine Ahnung. Macht aber trotzdem super viel Spaß, strengt Muskeln an, die man nicht kennt und wird auch gern in der Halle angeboten.

## **4. FITNESSSTUDIO**

Das örtliche Studio freut sich bestimmt über neue Kunden. Wie wäre es also mit einem Sammelvertrag für Eure Mitglieder? Einfach mal das Gespräch mit den Betreibern suchen und schon bald könnt Ihr gemeinsam und vielleicht sogar vergünstigt Eisen verbiegen oder den Stepper zum Stöhnen bringen.

## **5. SCHLITTSCHUHLAUFEN**

Noch so ein Klassiker. Vielleicht nicht regelmäßig jede Woche, aber als kleines Winterhighlight durchaus geeignet. Und in der Gruppe fällt man weicher.

## **6. DARTS**

Im Dezember steigt wieder die Dart-WM im Ally Pally in London und Horden von Tennisspielern schauen begeistert am Fernseher zu. Und warum spielen nicht die selbst? Gute Frage.

## **AUSFLÜGE**

Bei unseren Besuchen in den hessischen Tennisclubs sehen wir unfassbar viele Aktivitäten. Jede Region bietet andere Möglichkeiten. Oft muss man gar nicht lange suchen.

## **7. WANDERUNGEN**

Immer wieder schön – die klassische Herbstwanderung. Kein Hard Core Trekking, sondern genüsslich die Heimat erkunden. Es gibt auch ganz nah noch viel zu entdecken. Natürlich am Ende mit Einkehrschwung ins Gasthaus.

## **8. KONZERTBESUCHE**

Yes! Howie geht 2024 wieder auf Tour. Westernhagen kommt. Maffay auch. Und die Scorpions bestimmt auch, tun sie ja immer. Es geht aber auch klassisch, in die Oper oder ins Theater. Warum nicht gemeinsam? Spart Sprit und gewinnt Spaß.

## **9. WEIHNACHTSMÄRKTE**

Kassel, Idstein, Schlitz oder Michelstadt. Diese und noch unzählige weitere, traumhaft schöne Märkte gibt es in Hessen. Nix wie hin.

## **10. SPORTVERANSTALTUNGEN**

Handball, Basketball, Eishockey oder Dart. In den Hallen brennt die Hütte. Man muss ja nicht gleich mitspielen, aber zuschauen auf anfeuern macht auch einen riesigen Spaß.



**PARTYTIME**

Jeder Tennisclub hat ein Clubhaus, und jeder Tennisclub hat eine Terrasse. Jeder. Man muss sie nur nutzen. Einmal die Heizung hochfahren oder noch einfacher – gleich draußen bleiben. Anlässe gibt es genug. Eine Auswahl:

**11. BAYRISCHER FRÜHSCHOPPEN**

Inklusive Weißwurst, Leberkäs, Brezeln, Radi, Weissbier und – wenn es sein muss – zünftiger Blasmusik. Geht natürlich auch norddeutsch mit Fischfrikadelle, Schillerlocke und Flens. Oder hessisch mit grie Soß, Kochkäse mit Musik, Ahle Worscht und Äpfel. Oder oder oder ...

**12. WINTERGRILLEN**

Weil: Grillen hat immer Saison. Mit Bratwurst, Steak und Veggiespieß. Auf dem Wagnergrill, klassisch mit Holzkohle oder direkt über dem offenen Feuer. Auch hier immer schön ans Schuhwerk denken.

**13. NIKOLAUS- ODER WEIHNACHTSFEIER**

Festlich, gemütlich, mit Wham! und natürlich einer Bescherung für die Kids. In Nord- und Mittelhessen womöglich sogar als White Christmas.

**14. SPIELETREFFS**

Tennis ist ein Spiel. Tennisspieler demnach nicht nur dem Namen nach Spieler. Was liegt näher als zu spielen. Brettspiele wie Monopoly, Siedler von Catan, Spiel des Lebens. Kartenspiele wie Doppelkopf, Skat, Canasta und Rommé. Oder der Klassiker für alle Altersklassen: BINGO! In gemütlicher Atmosphäre zocken und lachen.

**15. GOURMETTHEMENABENDE**

Wechselnde Gastgeber kochen im Clubhaus und kredenzen ihre Spezialitäten. Von Paella über Grünkohl mit Pinkel bis hin zu selbstgerollten Sushikreationen. Jeder macht, was er kann. Und alle andere lassen es sich schmecken.

**16. MOTTOPARTYS**

Mit oder ohne Verkleidung, aber immer mit einem Thema. Flower Power, Schlagerparade mit Koteletten und Pornobalken, 80er Party mit Schulterpolsterpflicht, Discoinferno, Black Night, Hard and heavy oder eine Houseparty. Egal. Dreht einfach auf. Der nächste Nachbar ist zumeist weit.

**17. ADVENTSFEIER**

Mit Baumfackel, Schwedenfeuer, Glühwein, Waffeln und Kinderpunsch. Zu kalt gibt's nicht. Hauptsache die Füße bleiben warm.

**18. KARAOKEABENDE**

Eben mal gegoogelt. Eine Karaokemaschine gibt es pro Tag schon ab 100 Euro zu mieten. Also: Wer traut sich und haut mal einen raus. Millionen Japaner können nicht irren ...

**IHR HABT NOCH MEHR IDEEN? SCHREIBT UND TEILT SIE MIT UNS.**





# *GROßES TENNIS*



# **HESENS VEREINE STELLEN SICH VOR**

In unserer neuen Rubrik geben wir unseren Tennisclubs die Möglichkeit, sich Hessen und der Welt kurz und knackig vorzustellen. Wenn auch Ihr Lust dazu habt, Zahlen, Daten und Fakten zu Eurem Verein mit unseren Lesern zu teilen, dann meldet Euch einfach bei uns. Den Anfang macht der Tennisclub Kelsterbach

*Von Nico & Daniel.*



## **TC KELSTERBACH**

MITGLIEDER	217 (Stand 31.05.23)
PLÄTZE	6
MITGL. PRO PLATZ	36,16
HALLEN	Traglfuhalle mit 2 Plätzen
MANNSCHAFTEN	Sommer: 12 Winter: 4

### **1. WARUM SOLLTE MAN UNBEDINGT BEI EUCH MITGLIED WERDEN ODER ANDERS GEFRAGT – WAS MACHT EUREN VEREIN AUS?**

- das hervorragende Trainingsangebot
- die tennisübergreifenden Angebote (auch für Nichtmitglieder)
- unsere Kooperationen mit anderen Stadtvereinen
- ein Beachtennisplatz
- unser öffentliches, über die Stadtgrenzen hinaus sehr beliebtes Restaurant AusZeit
- unser 2020 komplett renoviertes Clubheim
- unser Ganzjahresangebot dank unserer Traglfuhalle – für Wintertennis auf Asche

### **2. WER SIND EURE ZIELGRUPPEN?**

- Wir sind ein Verein für Anfänger, Jugendliche (hier liegt unser Fokus) und Leistungsspieler.

### **3. WIE HABT IHR EUCH HINSICHTLICH Eurer MITGLIEDERZAHLEN SEIT GRÜNDUNG ENTWICKELT?**

- Begonnen haben wir mit 25 Mitgliedern, heute liegen wir bei rund 230.

### **4. IN KURZEN STICHPUNKTEN – WIE WÜRDET IHR EUREN AKTUELLEN STATUS BESCHREIBEN?**

- solides finanzielles Fundament
- hervorragende Kooperation mit der Stadt Kelsterbach
- stetig steigende Mitgliederzahlen
- erfolgreiche Medenspielteilnahmen (u.a. Herren Verbandsliga, Herren 60 Gruppenliga, Damen BOL)
- differenzierte und auf die Zielgruppen angepasste Trainingskonzepte und -angebote über den festangestellten Cheftrainer Olli Zwiers, einem ehemaligen Bundesligaspieler
- Integration in städtische Ausbauplanung des Sportparks mit geplanter fester Tennishalle



### **5. WO SEHT IHR NOCH POTENZIAL BEI DER VEREINSENTWICKLUNG?**

- Unser erklärtes Ziel sind 300 Mitglieder
- Wir möchten gern weitere Sportmöglichkeiten schaffen wie Padel oder Pickleball

### **6. WELCHES GRÖßERE PROJEKT PLANT IHR FÜR DIE ZUKUNFT?**

- eine feste Tennishalle
- ein Nebengebäude für Mitglieder, das für Feiern und Vorstandssitzungen genutzt werden kann und weitere Abstellmöglichkeiten bietet
- Erweiterung unseres Sportangebots um Padel oder Pickleball

### **7. UND WO MÖCHTET IHR IN FÜNF JAHREN STEHEN?**

- Wir haben das Ziel durch vielfältige Sport- und Freizeitangebote – auch über Tennis hinaus – DER Sporthotspot im Umfeld Kelsterbach, Flughafen und Randgebiet Frankfurt zu werden.



# FRAGEN AN...

**... Tina Gutsche,  
2. Vorsitzende bei  
der SGT Baunatal**

Liebe Tina,

**#1** Der HTV veranstaltet seit dem letzten Jahr in ganz Hessen regelmäßig Runde Tische und lädt dazu Vereinsvertreter ein. Du hast 2022 einen der ersten Tische in Kassel besucht, 2023 wart Ihr bei der SGT Baunatal sogar Gastgeber. Mit welcher Erwartungshaltung hattest bzw. hast Du Dich angemeldet?

Mir ging es vor allem darum, mich mit den Vertretern der anderen Vereine auszutauschen und diese näher kennenzulernen. Außerdem wollte ich mehr über die Arbeit und »Hilfestellungen« des HTV erfahren.

**#2** Und wurden Deine Erwartungen erfüllt?

Ja, es hat ein reger Austausch stattgefunden. Der HTV hat über seine Arbeit berichtet. Es war ein toller Abend.

**#3** Ziel der Runden Tische ist es ja nicht nur, den HTV vorzustellen, sondern vor allem auch die Vereine untereinander zu vernetzen, damit man von den Erfahrungen anderer Clubs profitieren kann. Was hältst Du von der Idee? Immerhin sind es ja Konkurrenten.

Ich sehe die anderen Vereine gar nicht als Konkurrenten, sondern als Mitspieler im nordhessischen Tennisverbund. Ich bin von daher immer bestrebt, mit unseren Nachbarvereinen einen regen Austausch und guten Kontakt zu pflegen.

**#4** Welche Themen sind denn für Euch aktuell von Interesse? Seid Ihr als großer nordhessischer Verein wunschlos glücklich oder habt Ihr aktuell ebenfalls Herausforderungen zu meistern?

Das Thema Trainer-Bezahlung, Verträge usw. treibt uns seit mehr als einem Jahr an. Wir als Ehrenamtliche fühlen uns zu diesen Themen überfordert, da uns das rechtliche und steuerliche Fachwissen fehlt. Hier wünschen wir uns mehr Unterstützung durch den HTV.

**#5** Wir lernen ja immer noch dazu. Von daher: Wie könnten wir das Konzept der Runden Tische noch weiter verbessern?

Bevor die Einladung zum nächsten Runden Tisch erfolgt, würde ich mich freuen, wenn die Vereinsvertreter aufgefordert würden, ihre aktuellen Themen, die man gern am runden Tisch diskutiert, sofern vorhanden, abzugeben. Dann kann der HTV sich im Vorfeld bereits Gedanken zu unseren Themen machen und ist bei der Diskussion am runden Tisch vorbereitet und kann bestenfalls schon Lösungen mitbringen. Auch können die anderen Teilnehmer auf der Einladung die Punkte sehen und sich Gedanken machen.

Vielen Dank für Deine Antworten und Deine Anregungen, Tina. Es wäre toll, wenn wir Dich – als unseren Stammgast 😊 – auch beim nächsten Mal wieder begrüßen könnten.





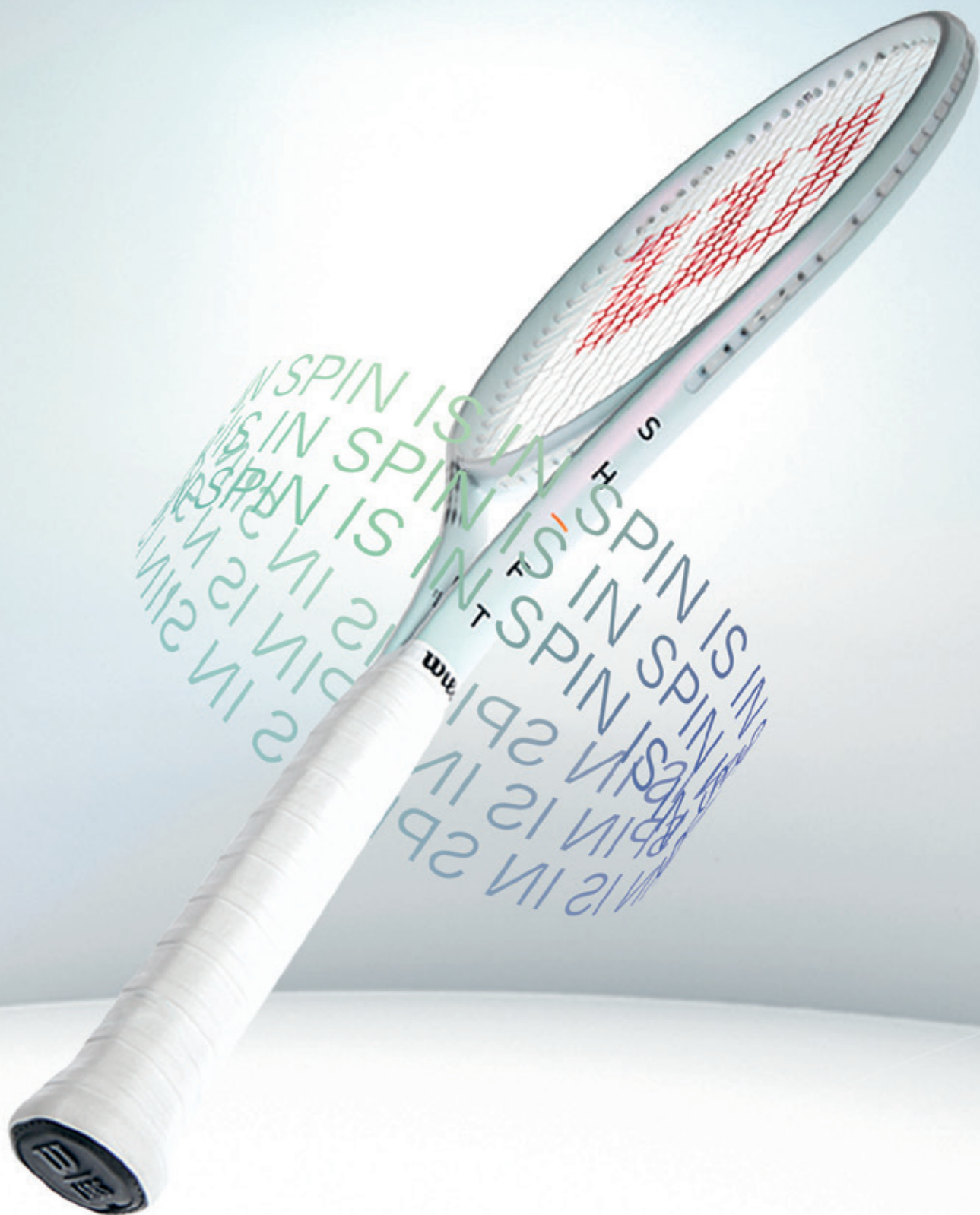
© Adobe Stock

# DER BESTE SPORT

**LIVE** IM FREE-TV UND BEI SERVUS TV ON



> 99/315/003/66 <



S  
H  
-  
F  
T

## BE THE FIRST TO GET SHIFT:

The concept racket with mind-bending spin for more balls in.

Available in 99/300 & 99/315.

**w**

Das Verbandsmagazin *TWEENER* erscheint sechs Mal jährlich als digitales E-Magazin. Es vereint sämtliche Inhalte aus der Welt des Spielbetriebs, des Vereinsservices, des Profitennis, des Landesleistungszentrums und der über 730 Tennisvereine in Hessen.

**HERAUSGEBER**

Hessischer Tennis-Verband e.V.  
Auf der Rosenhöhe 68  
63069 Offenbach  
Tel.: 069 984032 0  
zentrale@htv-tennis.de

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT**

Benjamin Merkel  
HTV-Vizepräsident & Leiter des Ressorts  
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

**LAYOUT**

KRAWALL – KRAMER \ ERWALL \ DESIGNBÜRO

**TITELFOTO**

Male tennis player kissing trophy, © Getty Images / Nisian Hughes

**REDAKTIONSLEITUNG**

Nico Porges, Jan Duut

**MITARBEITER DIESER AUSGABE**

Nico Porges, Jan Duut, Jule Pfeiffer, Daniel Klockenhoff

**BILDMATERIAL**

Hessischer Tennis-Verband e.V., TC Bad König e.V.,  
TC Kelsterbach e.V., Deutscher Tennis-Bund e.V.,  
GettyImages/1905HKN, GettyImages/Edin,  
GettyImages/Nikola1988, GettyImages/ollo

**VERTRIEB**

Hessischer Tennis-Verband e.V.,  
zentrale@htv-tennis.de

**REDAKTIONSSCHLUSS**

20. Oktober 2023

**HINWEIS**

Die Beiträge im *TWEENER* müssen nicht die Meinung des HTV-Präsidiums oder der Redaktion ausdrücken.

**DIE NÄCHSTE TWEENER-AUSGABE  
ERSCHEINT IM DEZEMBER 2023**



Hallenbau mit sicherem Aufschlag.  
Fester Preis. Fester Termin.

PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG | TENNIS | SOCCER | INDOORSPORT

AIS Managementgesellschaft für Industrie-, Sport- und Freizeithallenbau m.b.H.  
Nisterfeld 11, 57629 Müschenbach, Tel.: 0 26 62 / 9449 126  
Info@ais-hallenbau.de www.ais-hallenbau.de



Offizieller Partner dieser Tennisverbände:





# GENERALI TENNIS STARTER

Offizielles Projekt des



Deutscher  
Tennis Bund



## PARTNER-CLUB WERDEN UND MITGLIEDER GEWINNEN

Nutze die Chance und finde ganz einfach neue Spieler für deinen Verein und begeistere diese für Tennis. Auch 2022 wird Generali die Vereine unterstützen und mit einer großen nationalen Medienkampagne deutschlandweit Tennisinteressierte auf den Generali Tennis Starter und das Angebot eines kostenlosen Tennisspiels aufmerksam machen.

Werde Partner-Club und profitiere von der größten Neumitglieder-Offensive der letzten Jahre.

Melde dich an auf: [starter.tennis.de](https://starter.tennis.de)